

Im August 2011

reiste ich zum ersten Mal nach Burkina. Ich war eingeladen zu einer Priesterweihe und hatte nichts weiter vor, als einen Besuch. Doch angesichts der vielfältigen Not in dem drittärmsten Land der Welt war mir sehr schnell klar, dass es nicht allein bei diesem Besuch bleiben kann. Ich muss helfen. Inzwischen **gibt es zwei Schwerpunkte des Stiftes in Burkina:**

1. **Kinder und Jugendliche in den Goldminen von Namisgma sollen ausreichend mit Nahrung versorgt werden;**

darüber hinaus aber auch mit Kleidung, Wasser, Seife, medizinischer Unterstützung. So viele Kinder wie möglich sollen auch eine Schulausbildung genießen können. Goldminen ziehen oft Prostitution mit sich. Junge Frauen, welche ihr Einkommen auf diese Weise aufbessern müssen, sollen rechtzeitig aufgeklärt und im Notfall auch unterstützt werden.

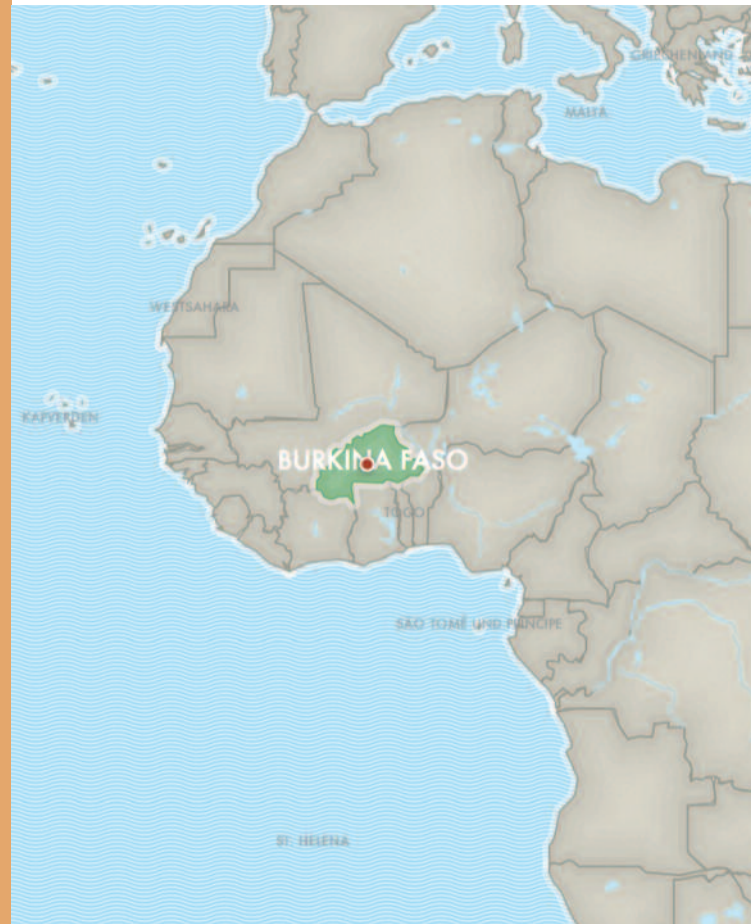


Sobald sie auf den Beinen stehen können, müssen Kinder mithelfen, die Not ihrer Familie zu lindern: ein kleiner Goldwäscher in Namisgma.

Spendenkonto:

Christof Fütterer Burkina Faso
Sparkasse Niederösterreich AG
BIC: SPSPAT21XXX
IBAN: AT42 2025 6000 0142 3516

Für weitere Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung: felix@stiftmelk.at
www.stiftmelk.at



Stift Melk hilft Kindern in Burkina Faso



Helfen Sie mit!
Gemeinsam schenken wir Zukunft



An Seilwinden werden die jungen Arbeiterinnen und Arbeiter in den selbstgegrabenen Schacht gelassen. Um die Hitze und den Sauerstoffmangel bei der Arbeit zu ertragen, nehmen sie auch Drogen ein. Ob die Ausbeute ertragreich ist, wird sich zeigen, wenn das Steinmehl gewaschen ist.



2. Ca. 600 Schülerinnen und Schüler der Ecole Basnere in Ouahigouya sollen regelmäßig Mahlzeiten in der Schule bekommen.

An ca. 150 Schultagen kann den Schülerinnen und Schülern eine einfache Reis- oder Hirse-Mahlzeit gekocht werden, sofern Mittel zur Verfügung stehen. So eine Mahlzeit kostet umgerechnet etwas über € 0,08. Wenn sie ein bisschen angereichert wird, dann sind es € 0,10. Im Jahr könnten 90.000 Mahlzeiten verzehrt werden, was auf ca. € 8.000,- kommt. Bei der »angereicherten Mahlzeit« würden sich die Kosten jährlich auf ca. € 9.000,- belaufen.

**Danke für all Ihre Mithilfe!
Ohne Sie wäre unsere Hilfe bescheiden.**

P. Felix Ch. Fütterer OSB, Stift Melk

Blick in ein Klassenzimmer



Am Ortsschild von Namisgma mit Abbé Charlemagne, dem Jugendseelsorger. Er kümmert sich darum, dass die Unterstützung des Stiftes direkt bei den Kindern und Jugendlichen ankommt – egal welcher Religion sie angehören.

Die Küche der Ecole Basnere ist zwar kein Schmuckstück, aber dennoch wird sie viel Not lindern, sofern wir helfen können.

